Modulbeschreibung 38-M4-Mu Projektmodul Didaktik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 28.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/798663803

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-M4-Mu Projektmodul Didaktik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Johannes Voit

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden können im Rahmen eines exemplarischen fachspezifischen oder interdisziplinären Themenfeldes musikpraktische Fähigkeiten und musikwissenschaftliche Kenntnisse miteinander verknüpfen, um sie unter Berücksichtigung schulformspezifischer Bedingungen in musikpädagogische Fragestellungen und Konzeptionen zu überführen. Mit Blick auf schulform- und schulstufenspezifische Leistungsdiagnose und -förderung begreifen die Studierenden dabei Herausforderungen des Differenten und Irritierenden als Potenziale künstlerischen Lehrens und Lernens und sind in der Lage, neben den individuellen Interessen ihrer Schüler*innen unterschiedliche körperliche und geistige Voraussetzungen als Chance für inklusionssensiblen Unterricht zu berücksichtigen. Damit einher geht die Kenntnis der Bildungschancen projektorientierter und interdisziplinärer Lernformate und ihrer Möglichkeiten der Implementierung in schulischen Unterricht.

Die Studierenden erarbeiten Sing- und Spieltechniken mit der Stimme sowie mit dem Instrument und können diese stilecht und ausdrucksstark gestaltend einsetzen. Es gelingt ihnen zunehmend, eigene künstlerische Interpretationen der musizierten Werke zu erarbeiten und zu präsentieren.

Lehrinhalte

Didaktisches Projekt:
Inhalt der projektbezogenen Veranstaltung ist die Erarbeitung didaktischer Konzeptionen und/oder Lehr-/Lernprozessen zu einem exemplarischen Thema auf der Basis von musikalischen und wissenschaftlichen Grundlagen. Dabei steht die Verbindung musikgeschichtlicher und musikpraktischer Inhalte mit musikdidaktischen Theorien und ihren Anwendungsbereichen im Mittelpunkt. Zugleich fließen Bezüge zur Kompetenzdiagnostik sowie zum Umgang mit heterogenen Lerngruppen durch das Antizipieren von Handlungsalternativen in didaktisch-methodischen Überlegungen ein. Dabei wird auch das fachdidaktische Potential digitaler Medien reflektiert. Gegebenenfalls werden gemeinsam entwickelte Lehr-/Lernsequenzen an Kooperationsschulen und in Kooperationsprojekten durchgeführt, reflektiert und evaluiert. Die Studierenden arbeiten nach fachlich instruktiven Phasen zunehmend selbsttätig und projektorientiert.
Die Veranstaltung kann entweder musikspezifisch oder interdisziplinär ausgerichtet sein.

Instrumental- und Vokalunterricht:
An jeweils ausgewählten Musikwerken werden vokale sowie instrumentalmusikalische Fertigkeiten ausgebildet, die sing- bzw. spieltechnische und aufführungstechnische Aspekte vereinen. Der Schwerpunkt wird dabei zunehmend auf die Entwicklung der künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit gelegt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Abschluss der Module 38-M1-Mu und 38-M2-Mu(_a)

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Didaktisches Projekt *integrativ Kunst / Musik oder fachspezifisch*	Projekt	SoSe	180 h (60 + 120)	6 [SL] [Pr]
Instrumental-/Vokalunterricht *Unterricht des 4. (G) bzw. 5. Semesters (HRSGe)* *Instrumentaler Einzelunterricht (Instrument nach Wahl im Rahmen des jeweils verfügbaren Angebots), Gesang im Einzelunterricht (45 Minuten pro Woche im Semester)*	Übung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Didaktisches Projekt (Projekt)** *Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in ausgewählte künstlerische Positionen ein und planen, realisieren und reflektieren eine musikalisch-künstlerische Präsentation (individuell oder in der Kleingruppe). In einem zweiten Schritt wird auf der Basis des selbst durchlaufenen kreativen Prozesses eine Konzeption zur Initiierung vergleichbarer Lehr-Lern-Situationen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse einer spezifischen Lerngruppe entwickelt und ggf. durchgeführt. Der Arbeitsaufwand für die Studienleistungen beträgt im Durchschnitt 6 Stunden pro Woche (3 LP oder 90 Zeitstunden im Semester).*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Didaktisches Projekt (Projekt)** *Die Studierenden gestalten eine Präsentation unter Einbeziehung geeigneter Medien zu einem exemplarischen Thema. Als wissenschaftliche Grundlage der Präsentation wird eine fachdidaktische Fragestellung aus dem Bereich der Musikpädagogik oder des Fächer verbindenden Arbeitens gewählt. Dabei werden Inhalte der Seminarveranstaltung schulformspezifisch einbezogen und reflektiert (Dauer ca. 20 min mit anschließender 10-minütiger Diskussion). Auf diese Weise werden in der Präsentation sowohl musikalisch-künstlerische Aspekte als auch didaktische Fragen mit angemessenen Methoden sinnhaft verknüpft, nachvollziehbar dargestellt und auf ein exemplarisches Thema angewendet. Gruppenprüfungen sind möglich.*	Präsentation	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bitte beachten Sie, dass bei Grundschule Fach und Grundschule Schwerpunktfach der empf. Beginn des Moduls mit Studienbeginn variiert: Studienstart im WiSe = Beginn im 4. FS, Studienstart im SoSe = Beginn im 3. FS.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen